

Der Baum im Garten

(© 2005 Achim Höpner)

Im Garten Eden wächst ein Baum,
noch unscheinbar, man sieht ihn kaum.
Der Mensch blickt gar nicht hin,
hat dafür keinen Sinn,
Seine Gedanken noch im Zaum.

Im Garten Eden blüht ein Baum,
Oh, welche Pracht, das ist ein Traum!
Der Mensch schaut gern mal hin,
reibt sich an seinem Kinn,
Schon gibt er dem Verlangen Raum.

Im Garten Eden prangt ein Baum,
Oh, welche Frucht, das ist kein Traum!
Der Mensch langt schließlich hin,
doch die Hoffnung auf Gewinn
zerplatzt wie Seifenschaum.

In meinem Garten wächst ein Baum,
noch unscheinbar, ich seh ihn kaum ...